

Bewerbung um die Titelerneuerung "FaireKITA Westniedersachsen"

Kriterium 1 | Erneute Beschlussfassung

Wir, die Einrichtung (*Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse*)

haben uns mit dem Beschluss

- ☐ des Kindergartenrates
- ☐ des Vorstandes
- ☐ eines sonstigen Gremiums:

dafür ausgesprochen, mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel dauerhaft zu nutzen und uns um eine Titelerneuerung als FaireKITA weitere drei Jahre zu bewerben.

*Der Beschluss liegt bei; er ist ergänzt worden durch eine Auflistung aktueller Mitarbeiter*innen der Einrichtung.*

Kriterium 2 | Das „Faire Team“

Unser Faires Team, verantwortlich für die Umsetzung und kontinuierliche Einhaltung der Kriterien, besteht aus:

1) Vertretung der KITA-Mitarbeiter*innen (*Name und Funktion*):

2) Vertretung der Eltern (*Name*):

3) Vertretung des Trägers (*Name und Funktion, falls erforderlich/möglich*):

Hauptansprechpartner*in (*Name, Tel., E-Mail-Adresse*):

Kriterium 3 | Verwendung von Fairen Produkten

Wir verwenden möglichst viele fair gehandelte Lebensmittel in unserem Alltag:

- **mindestens ein Produkt für Kinder:**

- | | |
|--|----------------------------------|
| ☐ Saft (z.B. Orange, Multivitamin, Mango, Banane) | ☐ Kakao |
| ☐ Tee (z.B. Rotbusch, Früchte, Pfefferminz, Zitronengras) | ☐ Bananen |
| ☐ Exotische Trockenfrüchte (z.B. Mangos, Bananen) | ☐ Nüsse |
| ☐ Schokolade | ☐ Zucker |
| ☐ Sonstiges: | |

- **mindestens ein Produkt für Erwachsene:**

- | | | |
|-------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| ☐ Kaffee | ☐ Tee | ☐ Zucker |
| ☐ Sonstiges: | | |

- **freiwillige weitere Optionen:**

- | | |
|--|---|
| ☐ Bälle | ☐ Musikinstrumente |
| ☐ Textilien aus Fairer Baumwolle (z.B. Schürzen, Kappen, Handtücher, Waschlappen, Tischwäsche, Shirts, Tücher, Schals, Taschen, Bettwäsche) | |
| ☐ Sonstiges: | |

Welche Siegel/Marken sind auf den ausgewählten Produkten zu finden?

Der Begriff „fair“ ist nicht geschützt. Daher erkennen wir im Rahmen unseres Projektes ausschließlich anerkannte Siegel und Organisationen des Fairen Handels an, die sich unabhängig kontrollieren lassen und sich gemeinsam auf Fair Trade-Standards geeinigt haben. Nachhaltigkeitssiegel (z.B. Rainforest Alliance) sind hier nicht eingeschlossen.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| ☐ Gepa | ☐ Naturland Fair |
| ☐ El Puente | ☐ fair for life |
| ☐ WeltPartner | ☐ WFTO |
| ☐ Globo | ☐ Fair Wear Foundation |
| ☐ Fairtrade | ☐ Sonstiges: |

Kriterium 4 | Bildungsarbeit

In unserer Einrichtung hat in den vergangenen drei Jahren Bildungsarbeit zum Thema Fairer Handel und zu weiteren Themen des Globalen Lernens stattgefunden.

- ☐ Wir haben mit den Vorschulkindern und/oder jüngeren Kindern (*Unzutreffendes bitte streichen*) zum Thema Fairer Handel anhand folgender Themen gearbeitet:

- ☐ Wir haben mit den Vorschulkindern und/oder jüngeren Kindern (*Unzutreffendes bitte streichen*) zu folgenden weiteren Themen des Globalen Lernens gearbeitet:

- ☐ Sonstiges:

Bitte fügen Sie eine Dokumentation (2-3 Seiten) hinsichtlich der methodischen und didaktischen Ausführung der Bildungsarbeit – gerne mit Fotos – hinzu. (Hinweis: Fotos, die Sie in ihre Dokumentation eingestellt haben, werden NICHT für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet.)

Die Dokumentation dient uns dazu, die Erfüllung der Kriterien zu überprüfen. Darüber hinaus können Best Practice-Beispiele hinsichtlich der verwendeten Methoden und Materialien als Hinweise und Anregungen an andere KiTas weitergegeben werden.

Orientierungsfragen zur Dokumentation:

- Wie und warum wurden die Themen ausgewählt?
- Welche Inhalte wurden mit den Kindern erarbeitet?
- Welche Methoden (z.B. Gesprächskreis, Rollenspiel, Bastelaktion etc.) wurden wofür genutzt?
- Wie wurde der Faire Handel mit dem Thema bzw. den Themen verknüpft?
- Welche Aspekte des Fairen Handels (z.B. Umweltaspekte, soziale Aspekte, wirtschaftliche Aspekte, Kinderarbeit) wurden erarbeitet und wie wurden sie erarbeitet?
- Kontinuität: Handelte es sich um einmalige, jährlich wiederkehrende, monatliche, wöchentliche Angebote?

Kriterium 5 | Öffentlichkeitsarbeit

Während der vergangenen drei Jahre haben wir folgende Gelegenheiten genutzt, um über den Fairen Handel und die FaireKITA zu informieren:

- | | |
|--|--|
| ☐ auf Elternabenden | ☐ bei Aktivitäten mit den Vorschulkindern |
| ☐ bei Teamsitzungen | ☐ bei gesonderten Fortbildungsveranstaltungen |
| ☐ über die örtliche Presse | ☐ mit der Beteiligung an Aktionen
(z.B. Faire Woche, Faires Frühstück, Internationaler Tag der Kinderrechte,
Tag gegen ausbeuterische Kinderarbeit) |
| ☐ in unseren Elternbriefen | ☐ bei gemeinsamen Feierlichkeiten
(z.B. Tag der offenen Tür, Elterncafé, Nachbarschaftsfest) |
| ☐ in unserem Internetauftritt | ☐ über Messengerdienste oder Social Media |
| ☐ Sonstiges: | |

(Bitte mindestens zwei Nachweise beifügen.)

Nach der Titelerneuerung planen wir für die folgenden drei Jahre folgende Aktivitäten im Rahmen des Projekts FaireKITA Westniedersachsen:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Unterschrift

Reflexionsbogen

Inwiefern hat die Teilnahme am Projekt FaireKITA Westniedersachsen bisher nachhaltige Veränderungen nach sich gezogen?

	ja	eher ja	eher nein	nein
Wir achten in der KiTa beim Einkauf von Lebensmitteln vermehrt darauf, dass diese fair gehandelt sind.				
Wir achten in der KiTa beim Einkauf von Spielzeug vermehrt darauf, dass dieses fair gehandelt ist.				
Wir achten in der KiTa beim Einkauf von Lebensmitteln vermehrt auf Bioqualität.				
Wir haben den Eindruck, dass Eltern beim Einkauf vermehrt auf fair gehandelte Produkte und Bioqualität oder achten.				
Der schonende Umgang mit Ressourcen in der KiTa ist den Kindern bewusster geworden.				
Der schonende Umgang mit Ressourcen in der KiTa ist den Mitarbeiter*innen bewusster geworden.				

Welche besonderen Erfolge konnten Sie in den vergangenen drei Jahren im Rahmen des Projekts FaireKITA Westniedersachsen verzeichnen?

Welche Vernetzungen (z.B. mit anderen KiTas, Weltläden etc.) haben stattgefunden?

Mit welchen Kooperationspartner*innen wurde zusammengearbeitet?

Wurden neben Kindern und Eltern weitere Menschen erreicht? (z.B. neue Erzieher*innen, Großeltern, Gemeindemitglieder, Menschen aus dem Stadtteil etc.)

Was haben Sie gemacht, um diese weiteren Zielgruppen zu erreichen?

Falls möglich, sollte die Bewerbung bitte digital eingereicht werden. Dies kann als PDF-Datei/ Scan erfolgen an

info@suednordberatung.de

oder per Post an

Süd Nord Beratung (VeB e.V.)

Kleine Domsfreiheit 23

49074 Osnabrück

Rückfragen bitte an

Tel. 0541 318820 E-Mail | info@suednordberatung.de

Projekthintergrund | Das Konzept FaireKITA wurde 2012 vom Netzwerk Faire Metropole Ruhr entwickelt. Seit 2021 arbeitet das Projekt FaireKITA Westniedersachsen, orientiert an diesem Konzept, finanziell und organisatorisch unabhängig.

Förderer | Das Projekt FaireKITA Westniedersachsen wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des BMZ und des Landes Niedersachsen im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innen-Programms Niedersachsen, sowie Misereor und Brot für die Welt.

Für die Inhalte des Projekts und damit verbundener Publikationen ist allein die Süd Nord Beratung (VeB e.V.) verantwortlich; sie geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.